

Ockenheim





Inhaltsverzeichnis

Seite

- 1 Grußwort des Ortsbürgermeisters
- 2 Branchenverzeichnis
- 3 Kommunale Organe und Zuständigkeiten
- 3 Kontakte
- 3 Gemeinderat
- 5 Einrichtungen der Gemeinde
- 6 Die italienische Partnergemeinde
- 8 Ockenheim · gestern · heute · morgen
- 8 Die Ortsgeschichte im Zeitraffer
- 11 Ockenheim heute und morgen
- 12 Ockenheim eine kinderfreundliche Gemeinde
- 14 Bildung und Kultur
- 14 Kindertagesstätten · Schulen · Weiterbildung
- 15 Kulturelle Einrichtungen

Seite

- 16 Kirche
- 16 Ocku-mene
- 16 Gemeinsam Christ sein in Ockenheim
- 18 Kloster Jakobsberg
- 19 Sport · Freizeit · Naherholung
- 20 Vereinsverzeichnis
- 20 Vereine und Gruppen
- 22 Historisches und Sehenswertes in Ockenheim
- 22 Rundgang durch den Ort und über den Jakobsberg zum Hörnchen
- 27 Wichtige Telefonnummern
- U4 Ortsplan

U = Umschlagseite

IMPRESSUM





KARTOGRAFIE

MOBILE WEB



Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ockenheim. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Gemeinde Ockenheim entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos und Texte:

Gemeinde Ockenheim Hessisches Hauptstadtarchiv Hessisches Staatsarchiv Darmstadt Stadtarchiv Trier Privat

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering Tel. +49 (0) 8233 384-0 Fax +49 (0) 8233 384-103 info@mediaprint.info www.mediaprint.info www.total-lokal.de



Druck: Beer Druck GmbH • Gabelmannsplatz 4 – 6 • 95632 Wunsiedel

55437050 / 1. Auflage / 2012

Grußwort des Ortsbürgermeisters

Liebe Ockenheimerinnen und Ockenheimer. liebe Neubürgerinnen und Neubürger, liebe Gäste.

mit dieser Broschüre stelle ich Ihnen gerne unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde vor. Sie enthält wissenswerte Informationen, die besonders unseren Neubürgerinnen und Neubürgern Hilfestellung und Orientierung beim "Sich-Einleben" geben sollen.

Ich hoffe, sie bringt Ihnen die breite Palette der sich hier bietenden Möglichkeiten näher, denn Ockenheim ...

- ist eine attraktive Wohngemeinde von ca. 2.600 Einwohnern am Fuß des Jakobsberges mit einem regen Vereins- und Kulturleben für Menschen aller Altersgruppen,
- liegt in einem Landstrich voller Licht und Wärme, daher gedeihen hier fruchtige und sortentypische Weine,
- liegt am Rande des Rhein-Main-Ballungszentrums. Die Städte Bingen, Bad Kreuznach, Mainz, Wiesbaden und Frankfurt sind sowohl durch Bus und Bahn als auch über Autobahnen und Bundesstraßen sehr gut erreichbar.

Fühlen Sie sich wohl in Ockenheim!







Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite	Branche	Seite
Abbrucharbeiten	2	EWR	U3
Appartement	19	Fenster	13
Architektur	13	Ferienwohnungen	7
Arzt	4	Fernsehtechnik	13
Bäckerei	21	Flaschenweinverkauf 7	
Bekleidungshaus	19	Gasthaus 2	
Bestattungen	18	Gebäude- und	
Café	18	Energieberatung	13
Einkaufsmarkt	19	Gebäudetechnik	U3
Elektrotechnik	U3	Heizung	2, 21
Energieberatung	U3	Hospizgruppe	4

Duomaha	Caita
Branche	Seite
Hotel	17
Innere Medizin	4
Kapitalanlagen	U3
Konditorei	21
Kosmetik	4
Krankengymnastik	4
Lebensmittel	19
Physiotherapie	4
Planung	13
Postservice	19
PV-Anlagen	U3

Branche	Seite
Rechtsanwalt	2
Restaurants	17
Sachverständiger	13
Sanitär	2, 21
SAT-Anlagen	13
Schreinerei	13
Solar	21, U3
Straußwirtschaft	7
Stuckateur	13
Transporte	2
Trauerbegleitung	4

Branche	Seite
Übernachtung	19
Vermietung	19
Vinothek	7
Weingüter	7, 17
Weinhandel	7
Weinhaus	17
Weinkommission	7
Weinstube	17
Winzerhalle	17
U = Umschl	agseite

Uwe Klein

Rechtsanwalt

Alleestraße 43 · 55437 Ockenheim Telefon: (0 67 25) 9 54 09 · Telefax: (0 67 25) 30 73 38 Mobil: (01 79) 7 86 54 09 · E-Mail: RA Uwe.Klein@t-online.de

www.rechtsanwaltklein-uweklein.de

Gerne für Sie da

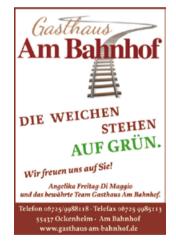




Kempter Weg 5 55437 Ockenheim

Tel.: 06725-5306 Mobil: 0175-5671828 Fax: 06725-992250

E-Mail: sanitaer-heizung.reckert@ t-online.de





Kommunale Organe und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat hat die Aufgabe, die Interessen der Bürger zu vertreten. Er legt die Grundsätze der Verwaltung fest und trifft die Entscheidungen, die die kommunalpolitische Weichenstellung auf der Gemeindeebene zum Ziel haben.

Der Ortsbürgermeister vertritt die Gemeinde nach innen und nach außen.

Er ...

- leitet die Rats- und Ausschusssitzungen und entwickelt entscheidungsreife Vorschläge,
- ist Vermittler bei unterschiedlicher Interessenlage,
- ist Ansprechpartner für Anregungen und Einwände,
- dient als erste Anlaufstelle bei unklarer Zuständigkeit in kommunalen Angelegenheiten,
- verfügt über die finanziellen Mittel im Rahmen der Gemeindesatzungen.

Im Falle seiner Verhinderung wird er durch die Beigeordneten vertreten.

Der Gemeinderat kann Aufgaben an die Ausschüsse der Gemeinde übertragen. Dies geschieht dauerhaft z.B. bei der Entscheidung über Bauanträge an den Bau- und technischen Ausschuss oder im konkreten Einzelfall zur Aufarbeitung der Thematik bei komplexen Aufgabenstellungen.

Verwaltungsaufgaben werden im Wesentlichen von der Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim wahrgenommen.

Kontakte

Bürgermeister:	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uh	
	oder nach Vereinbarung	(Sprechstunde)	
	Telefon: 06725 2442		
	E-Mail: buergermeister@o	ckenheim.de	
Sekretariat:	Dienstag und Donnerstag	8:00 – 13:00 Uhi	
	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhi	
	Telefon: 06725 2442		
	Telefax: 06725 5380		
	E-Mail: info@ockenheim.d	e	

i idasiiicis tei7	Working Districting	5.50	. 5.00	•
Reservierungen:	Telefon: 06725 302415			
	Reservierungsanfragen sind	selbstv	erstän	dlich

Montag bis Freitag

auch per E-Mail möglich. Die Sprech- und Bürozeiten können sich ändern. Bitte verifizieren Sie die angegebenen Zeiten telefonisch, im Amtsblatt oder unter www.ockenheim.de

9:30 - 13:00 Uhr

Gemeinderat

Hausmeister/

Sitzverteilung der Wahlperiode 2009 - 2014

CDU (8 Sitze)	Kontakt:	info@cdu-ockenheim.de
		www.cdu-ockenheim.de
BWO (5 Sitze)	Kontakt:	info@bwo-ockenheim.de
		www.bwo-ockenheim.de
SPD (2 Sitze)	Kontakt:	spd-ockenheim@yahoo.de
FDP (1 Sitz)	Kontakt:	info@fdp-mainz-bingen.de







Pflegende und apparative Kosmetik EPILUX® IPL – FACHZENTRUM Dauerhafte Haarentfernung – Hautverjüngung

Charlotte Koßmann

Kosmetikós · Poveglianostraße 21 · 55437 Ockenheim Telefon: 06725 95021 · www.kosmetikos.de

Hospizgruppe Ingelheim e.V.

Information, Hilfe und Entlastung, Unterstützung und Schulung, Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen in Ingelheim und Umgebung

Ingelheim · Bahnhofstraße 119 · Telefon: 06132 – 43 45 31

Praxis für Physiotherapie Birgitta Steinacker Physiotherapeutin

55437 Ockenheim, Wiesenstr. 11 Tel. 06725 992422 Fax 06725 992423 Gerne für Sie da

Dr. med. Franz Maul

Facharzt für Innere Medizin Hausärztliche Versorgung



Bahnweg 12 55437 Ockenheim Telefon (0 67 25) 48 48 Telefax (0 67 25) 30 74 42



Einrichtungen der Gemeinde

- Gemeindehaus, Bahnhofstraße 12 Das Gemeindehaus kann ganz oder teilweise für Veranstaltungen oder private Feierlichkeiten genutzt werden.
- Freizeit- und Sportanlage "Auf dem Kissel" mit Grillhütte Die herrlich gelegene Grillhütte mit Innen- und Außengrill ist für Gruppen von bis zu 50 Personen geeignet. Zur Reservierung wenden Sie sich bitte an die Ortsgemeinde (Telefon: 06725 2442 oder 06725 302415).
- Sportplatz für Fußball- und Leichtathletik
- Beachvolleyballfeld





- Bouleanlage
- Kinderspielplätze (gleichmäßig im Ortsgebiet verteilt siehe Ziffer 14 im Ortsplan)
- Tennisanlage (3 Kunstrasenplätze) Nähere Informationen unter www.ockenheimer-tennisclub.de
- Turnhalle (Eigentümer: Turnverein Ockenheim) Nähere Informationen unter www.turnverein-ockenheim.de
- Schule, Kindertagesstätten Detaillierte Informationen auf Seite 14







Die italienische Partnergemeinde

Seit mehr als 20 Jahren sind die italienische Gemeinde Povegliano Veronese und Ockenheim partnerschaftlich verbunden. In der Gründungurkunde vom 14. September 1990 heißt es: "In diese Verbindung sollen alle Bürger unserer beiden Gemeinden einbezogen sein. Sie soll einer friedlichen Zusammenarbeit zwischen Italien und Deutschland dienen und damit zur Sicherung einer glücklichen Zukunft in einem geeinten Europa beitragen."

Welche Gemeinsamkeiten kennzeichnen die beiden Gemeinden, von denen Povegliano mit ca. 7500 Einwohnern die deutlich größere ist? Beide Orte sind durch Landwirtschaft, kleinere Gewerbebetriebe und die Nähe zu wirtschaftlichen Ballungsräumen geprägt. In Povegliano werden Obst und Getreide angebaut, Wein gibt es im benachbarten Custoza und am Gardasee, neben dem traditionellen Handwerk hat sich verarbeitende Kleinindustrie angesiedelt. Durch die Nähe zu Verona und dem Flughafen Villafranca ist der Ort national wie international gut angebunden, er hat ebenso expandiert wie Ockenheim aufgrund seiner Randlage

> im Rhein-Main-Gebiet. Beide Gemeinden liegen in alten Kulturlandschaften. Städte wie Mantua. Padua, Vicenza oder Venedig sind dort ebenso gut erreichbar wie bei uns Frankfurt, Heidelberg, Mainz, Worms oder Speyer. Mit dem ehemaligen Adelssitz der Villa Balladoro verfügt Povegliano über eine Lokalität, die das exzellente Heimatmuseum beherbergt und für Kunstausstellungen offen steht.





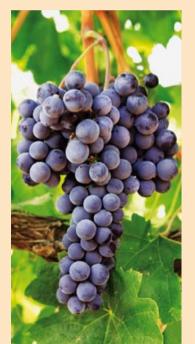




Weinkommission

Günter Weinheimer · Bergstr. 22 · 55437 Ockenheim · Tel. 06725-95670

Weingüter vor Ort



TERROIR ...genießen in Stein & Wein

- Vinothek
- ❖ Weine und Sekte ➤ aus umweltorientiertem Anbau
 - ➤ Liefer-, Versand- & Präsentservice
- Weinproben, Gesellschaften und Feierlichkeiten
- ❖ Ferienwohnungen **** "anno" \(\tilde{
- Straußwirtschaft
 ➤ von März Juni &
 3. u. 4. W€ im September

Weingut

Winzerfamille Feser am Jakobsweg – Rheinhesser – Pilgerstempelstelle – Bahnhofstraße 16 55437 Ockenheim

Fon 06725 - 5104 Fax 06725 - 5105

Weingutfeser@t-online.de www.WeingutFeser.de

Hausprospekt, Weinkarte & Veranstaltungskalender anfordern!





StrauBwirtschaft geöffnet:

- Nach Ostern bis Anfang Juni
- 4. WE im September bis Anfang November
- Jederzeit für Ihre Feier

Familie Engelbert Bauer • Bergstraße 14 55437 Ockenheim 🖀 06725 3542

www.muenchhof-wein.de



klein, sympathisch, gut

55437 Ockenheim bei Bingen am Rhein www.merz-wein.de Tel.: 0 67 25 / 23 87

MERZ-WEIN ... zum Trinken gern

Flaschenweinverkauf – Versand – Geschenkservice gesprächsoffene, individuelle Beratung

Weinproben gerne nach Vereinbarung



Über die Ursprünge und die Entwicklung Ockenheims im frühen Mittelalter ist wenig überliefert. Zum ersten Mal wird der Ort, verkehrsgünstig an der im 4. Jahrhundert gebauten Römerstraße von Mainz nach Bad Kreuznach gelegen, als Siedlung "huccunheim" im Wormsgau in einer Urkunde von 823 erwähnt. Wir wissen dies aus der Abschrift dieser Ur-

kunde im "liber aureus", einer Urkundensammlung der ehemaligen Benediktinerabtei Prüm in der Eifel. Diese besaß einen Fronhof mit Acker- und Weinbergsland in Ockenheim, das von sog. Servilen, unfreien, armen Knechten, bearbeitet wurde. 160 Jahre später, im Jahre 983, kam Ockenheim zu Kurmainz, und zwar im Rahmen der Schenkung des sog. Binger Landes durch Kaiser Otto II. an den Mainzer Erzbischof Willigis auf dem Reichstag zu Verona. Damit wurde die Ortsherrschaft über Ockenheim vom Mainzer Erzbischof und Kurfürsten ausgeübt, ohne dass die bestehenden Besitz- und Dienstleistungsverhältnisse zunächst

Andreasstift in Köln auf dem Gelände des heutigen Friedhofs eine erste Pfarrkirche als Eigenkirche und erwarb das Recht der Ernennung der Pfarrer, welches bis 1324 bestand.

Neben den adligen Grundherren etablierten

sich seit dem 11. Jahrhundert auch Ritter in Ockenheim. Ihre bescheidene Schutz- und Trutzburg stand etwa unweit der heutigen Kirche in nordöstlicher Richtung. Sie werden erstmals 1130 urkundlich erwähnt. Übrigens geht das heutige Wappen von Ockenheim auf eines der Wahrzeichen der Ritter zurück. Es zeigt den Sparren oder Winkelhaken der Herren von Ockenheim, ursprünglich in nicht gestürzter, dann in gestürzter Form. Es ist bereits auf Siegeln von Gerichtsurkunden aus den Jahren 1268 und 1348 zu sehen.

1272 erwähnt eine Urkunde als ersten Schultheiß von Ockenheim den adeligen "Didericus (Theoderich) de Okenheym".

Dies besagt, dass die frühmittelalterliche Siedlung "huccunheim" sich inzwischen zu einem Gemeinwesen (Dorf) entwickelt hatte. Übrigens gibt es in den mittelalterlichen Urkunden leicht variierende Schreibweisen des Ortsnamens, wobei die heutige Schreibung schon in der vorher genannten Urkunde von 1268 belegt ist. Auch die soziale Lage der Einwohner hatte sich insoweit verbessert, als sich seit Ende des 12. Jahrhunderts eine Umstellung von der harten Fronwirtschaft auf eine abgabenbezogene Grundherrschaft vollzog. Und waren bis 1340 Adelige die Schulheiße, konnten es danach auch Nichtadelige sein, ebenfalls ein Indiz für die allmähliche Herauslösung des Ortes aus fremder Grundherrschaft.

Über die Reformationszeit und die Bauernkriege ist aus Ockenheim wenig bekannt. Infolge der Zugehörigkeit zu Kurmainz hatte die Reformation keine Auswirkungen; die Einwohner blieben katholisch.

Verheerend dagegen wirkte sich der Dreißigjährige Krieg auf Ockenheim aus. 1635 plünderten und verwüsteten die Franzosen den Ort. Er hatte danach nur noch acht Häuser und 36 Einwohner. während für 1614 eine Einwohnerzahl von 96 Bürgern und 14 Pflegekindern überliefert ist.

In ungebrochener Beharrlichkeit der Bewohner wurden die zerstörten Häuser und die Marienkapelle im Ort wieder aufgebaut. Der von Ludwig XIV. angezettelte Pfälzische Erbfolgekrieg (1688 -1697) brachte allerdings erneut hohe finanzielle Belastungen für die Gemeinde, und 1690 steckten die französischen Besatzungstruppen bei einem Streifzug Häuser in Brand. In der Folgezeit ging es nun mit dem Ort ständig bergauf. 1720 errichtete man auf dem Jakobsberg die erste Nothelferkapelle und gleichzeitig wurde die Wallfahrt eingeführt, die sich bis heute erhalten hat. Von 1774 bis 1779 wurde die heutige Pfarrkirche gebaut, sämtliche Hand- und Fuhrdienste wurden dabei neben der Arbeit geleistet. Die Einwohnerzahlen zeigen im Lauf des 18. Jahrhunderts trotz großer Schwankungen eine deutliche Aufwärtsentwicklung: Sie stiegen von etwas mehr als 200 zu Beginn des Jahrhunderts auf 569 im Jahre 1806.

Der Einfluss der Französischen Revolution von 1789 auf die Ortsgeschichte ist zwiespältig. 1792 besetzten französische

> entgegen den politischen Idealen der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit eher als "Freiheitsdespoten" auf und duldeten keine Opposition. Obwohl 1793 auf dem Rathausplatz ein Freiheitsbaum errichtet und ein Ockenheimer Delegierter zum "Parlament" der Mainzer Republik gesandt wurde, schränkten die Franzosen, wie überall, auch hier die Freiheit ein und verbannten Pfarrer Hoch nach Hessen, weil er den Eid auf die Revolution nicht leistete. Zudem plün-

Truppen das linksrheinische Gebiet, traten aber

derten sie 1796 den Ort.

1798 wurde das linksrheinische Gebiet französisch und übernahm die neue Verwaltungsstruktur und Gesetzgebung Frankreichs. So bildete Ockenheim mit Dromersheim eine gemeinsame Mairie (Bürgermeisterei) im Kanton Bingen (etwa unserer heutigen Verbandsgemeinde vergleichbar) und gehörte zum Département Mont Tonnerre (Donnersberg), einer neu geschaffenen Verwaltungseinheit etwa in der Größe eines heutigen Regierungsbezirks. Die politische Wende kam mit dem Ende des Napoleonischen Kaiserreichs. Nach dem Wiener Kongress 1815 wurde der

Ockenheim · gestern · heute · morgen

heute als Rheinhessen bezeichnete Landstrich dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt zugeordnet. Die neue Verfassung des Großherzogtums, die viele Elemente der Französischen Revolution übernommen hatte, wirkte sich auch in Ockenheim aus. Die Säkularisierung der Klöster und Stifte sowie die Neuordnung des Verhältnisses von Staat und Kirche bedeuteten das Ende der geistlichen Grundherren. Dies war auch in Ockenheim der Fall. So war der Pfarrer, wenngleich er in der Außenwirkung seine besondere Stellung behielt, dem Bürgermeister und den Ministerialbeamten in Verwaltungsangelegenheiten unterstellt.

Bis 1866 herrschte Friede, der sich segensreich auswirkte. Im deutschen Bruderkrieg von 1866 stand Hessen auf der Seite Österreichs, und die Ockenheimer Reservisten mussten in den Krieg gegen Preußen ziehen. Ebenso nahmen Ockenheimer am Krieg gegen Frankreich 1870/71 teil. Ein Ehrenmal am Friedhof erinnert daran.

Einen vielfältigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aufschwung nahm der Ort in den Friedensjahren zwischen 1871 und 1914. Das Vereinswesen blühte auf. Zwischen 1866 und 1910 gründeten sich zwei Gesangvereine, der Katholische Kirchenchor und die Katholische Kirchenmusik sowie zwei Sportvereine, die Feuerwehr und der Bauernverein. Bedeutende wirtschaftliche Impulse, die zur Verbesserung der Lebensbedingungen führten, erhielt Ockenheim durch die technischen Errungenschaften der Zeit. Zu nennen wären die Postzustellung durch den Landbriefträger, die Einrichtung des Telefons (1880) und insbesondere die Anbindung an das Eisenbahnnetz (1902), die vielen Ockenheimern Brot und Arbeit gab. Hinzu kamen eine Wasserleitung und das Wasserwerk zur Trinkwasserversorgung sowie elektrisches Licht ab 1912. Es entwickelte sich eine rege Bautätigkeit, die Bevölkerung wuchs, sodass 1905 eine neue Volksschule in der

Mainzer Straße eröffnet wurde, ein für den kleinen Ort repräsentatives Gebäude mit ansprechender Architektur.

Die beiden Weltkriege hinterließen, wie fast überall, ihre Spuren auch in Ockenheim. Im Ersten Weltkrieg zogen 300 Männer an die Front. 39 kehrten nicht mehr zurück. 1918 besetzten wiederum die Franzosen den Ort. Im Rahmen des Ruhrkampfes 1923 mussten 51 Eisenbahner mit ihren Familien ihre Heimat verlassen. Durch die Inflation bedingt verarmten viele Familien.

Die Zeit des Dritten Reiches ist wegen Mangels an Belegen nur schwer darstellbar. Die Fakten besagen: 51 Soldaten sind im Zweiten Weltkrieg gefallen oder werden vermisst, bei Fliegerangriffen starben 15 Einwohner. Die meisten Juden wurden vertrieben und in KZs umgebracht, nur wenige konnten vorher ausreisen.

Infolge der beiden Weltkriege und der damit verbundenen Notzeiten veränderte sich das Ortsbild bis Ende der 1950er Jahre wenig. Erst der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung in der Folgezeit verbesserte die Lebensqualität im Ort, veränderte aber auch das äußere Gesicht und die innere Struktur der Gemeinde. Dem Bau einer neuen Schule, einer Turnhalle, der Friedhofshalle, der Ortskanalisation, des Feuerwehrhauses, eines neuen Sportgeländes, der Einrichtung zweier Kindergärten und der Ausweisung von inzwischen vier Neubaugebieten und eines Gewerbegebiets stehen aber auch das allmähliche Verschwinden alter Handwerke und alt eingesessener Geschäfte und die Konzentration des Weinbaus auf Haupterwerbsbetriebe gegenüber. Der Neubau des Klosters Jakobsberg zu Beginn der 1980er Jahre und seine Umgebung sind ein religiöser, bildungspolitischer und landschaftlicher Anziehungspunkt in der Region und darüber hinaus. International ist die Gemeinde durch die Partnerschaft mit Povegliano Veronese/Italien aktiv.

Ockenheim heute und morgen

Im Einzugsbereich des Rhein-Main-Wirtschaftsraums gelegen ist Ockenheim daher seit Jahren eine in vieler Hinsicht aufstrebende Gemeinde. Rasch erreichbare Autobahnanschlüsse, eigener Bahnhof, Anbindung an das Busnetz der Stadt Bingen und der ORN, hoher Freizeit- und Naherholungswert sowie kontinuierliches Bemühen um die Optimierung der Infrastruktur machen den Ort als Wohngemeinde interessant. Dies belegt der Bevölkerungszuwachs von 25 % in den letzten 20 Jahren.

Das Gewerbegebiet am Ortsrand ermöglicht kleineren und mittelständischen Betrieben die Ansiedlung in verkehrsgünstiger Lage. Der Weinbau mit seinen leistungsfähigen Betrieben, die vielfach hochprämierte Weine erzeugen, ist weiterhin prägend für das Landschaftsbild und stellt auch künftig einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Die Innovativkraft der Gemeinde spiegelt auch die 2011 fertiggestellte Solaranlage auf einer rekultivierten Bauschuttdeponie, durch die der Ort – statistisch gesehen – für



etwa ein Viertel seines Strombedarfs selbst aufkommt. Die Versorgung mit Vollsortiment-Supermärkten aller namhaften Einzelhändler und Discounter in unmittelbarer Nachbarschaft ist hervorragend. Um eine fußläufig erreichbare Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Gebrauchsgütern des Alltags zu sichern, bemüht sich die Gemeinde um die Ansiedlung eines entsprechenden Einzelhandelsbetriebs. Die ansprechende Neugestaltung eines zentralen Platzes als "Neue Mitte" mit einem Marktstand, nahe gelegener Bäckerei und Bank und benachbartem Gemeindehaus steht ebenso auf der Agenda wie Pläne für eine barrierefreie Wohnanlage. Damit wird der allgemeinen demografischen Entwicklung Rechnung getragen und den Einwohnern aller Altersgruppen die Möglichkeit geboten, sich in einem funktionierenden Sozialgefüge wohl zu fühlen. In dieser Hinsicht verdient die Gruppe der "Aktiven Senioren", ein Zusammenschluss von Rentnern und Pensionären mit den unterschiedlichsten Qualifikationen, eine besondere Erwähnung. Seit 1994 leistet sie einen unverzichtbaren ehrenamtlichen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur der Gemeinde. Neben gärtnerischen und handwerklichen Arbeiten zur Ortsverschönerung ermöglicht die Gruppe durch ihr Engagement auch größere Projekte, z.B. die Anlage einer Grillstelle oder die Erweiterung des Heimatmuseums. Zugleich fördert ihr gutes menschliches Miteinander die soziale Integration in der Gemeinde.

Die geografische Lage Ockenheims ist auch unter touristischen Aspekten ausgezeichnet. Der Reiz des rheinhessischen Hügellandes ist hoch, das Radwegenetz ist dicht und das UNESCO-Weltkulturerbe "Oberes Mittelrheintal" liegt gleichsam vor den Toren. Was liegt näher als diesen Standortvorteil zu nutzen und den Ort mit seiner Gastronomie, einem Hotel, Ferienwohnungen und einem Wohnmobilstellplatz zum Ausgangspunkt touristischer Unternehmungen zu machen.



Ockenheim – eine kinderfreundliche Gemeinde

Ockenheim ist eine kinderfreundliche Gemeinde. Wird ein Kind geboren, freut sich nicht nur die Familie. Die Kirchenglocken läuten zur Begrüßung und vom Bürgermeister gibt's ein Willkommensgeschenk. Wenn die Eltern es wünschen, können sie mit ihren Säuglingen an einer Stillgruppe teilnehmen, sie heißt



"La Leche Liga". Erste Kontakte mit Gleichaltrigen werden im Spielkreis geknüpft. Eine schöne Sache ist auch der Musikgarten, der ebenfalls für Kleinkinder angeboten wird und die Jüngsten schon früh in die Welt der Musik einführt. Wer im Freien spielen will, kann sich auf

einem der vier Spielplätze im Ort unter Aufsicht der Erwachsenen austoben. Auch die Sportvereine interessieren sich sehr für den Nachwuchs und bieten für alle Altersstufen ein passendes Programm.

Ockenheim hat zwei Kindertagesstätten, eine in kommunaler und eine in kirchlicher Trägerschaft. Die Eltern können sich frei entscheiden, welche sie für ihre Kinder wählen.

Der so genannte Ernst des Lebens beginnt mit der Grundschule. Nach den Hausaufgaben bleibt aber noch genügend Freizeit für Spielen, Sport oder das Erlernen eines Instruments. Hier ist die örtliche Volkshochschule eine gute Adresse; sie bietet Unterricht in Flöte, Querflöte, Gitarre, Keyboard und Klavier an. Wer Klari-

nette, Trompete oder ein weiteres Blasinstrument spielen möchte, wendet sich an die Kath. Kirchenmusik. Und wer gerne singt, ist bei den "Chorwürmern" willkommen. Kath. Kirchenchor und der Gesangverein "Einigkeit" engagieren sich hier gemeinsam. Für Kinder, die



auch in den Ferien aktiv sein oder etwas Außergewöhnliches lernen möchten, machen einige Ortsvereine interessante Angebote. Leseratten lädt die Kath. Bücherei zum Schmökern und

Ausleihen von Büchern ein.

Ein besonderer Anziehungspunkt auch für die Älteren ist der "Kissel". Dort kann man Fußball, Beachvolleyball, Tischtennis und Tennis spielen oder auch nur herumbolzen. Deshalb lassen sich rund um die benachbarte Grillhütte – fernab vom Straßenverkehr – hervorragend Geburtstage feiern.



Ein Höhepunkt für die Grundschulkinder ist alljährlich das Schmücken des Weihnachtsbaums auf der "Wied" mit dem Baumschmuck, den sie selbst gebastelt und getöpfert haben. Vor allem die Fahrt mit der Hebebühne ist ein unvergessliches Erlebnis! -Übrigens: Wer sich kirchlich engagieren möchte, kann Messdie-



ner/in werden. Außerdem bietet die KJG über das ganze Jahr hinweg Gruppenstunden an und organisiert in den großen Ferien ein Sommerlager.

Ist die Grundschulzeit zu Ende, wird man zwangsläufig Fahrschüler. Neue Interessen werden geweckt,

neue Freundschaften geknüpft, die Schritte in die Selbstständigkeit werden immer größer, die Verantwortung für sich selbst und andere wächst. So wartet die Jugendfeuerwehr schon auf Nachwuchskräfte. Aber auch die örtlichen Sportvereine und kulturellen Einrichtungen mit ihren vielfältigen Angeboten begleiten die jungen Leute weiterhin gerne in ihrer freien Zeit.

Ockenheim ist I(i)ebenswert!

"Freiraum" in modernen und attraktiven Wohnraum umzuwandeln ist unsere Aufgabe. Unseren Fokus setzen wir auf familiengerechtes Wohnen und generationsübergreifendes, betreutes Leben im Alter.



freiroum3 GmbH & Co. KG

Ernst-Ludwig-Str. 45 55435 Gau-Algesheim uuuu freiroum-3 com

Telefon: +49(6725) 30 13 40 Telefax: +49(6725) 30 13 67

info@freiroum-3 com







- Stuck-, Putz-, Maler-,
- Wärmedämm-, Trockenbau-
- + Schimmelpilzgutachten Binger Weg 12

Sachverständigenbüro für: Meisterbetrieb für:

- Kreative + energetisierte Innengestaltung
- Stuckrestaurierung u. -neuerstellung
- Individuelle Fassadengestaltung u. -dämmung

55437 Ockenheim Tel. 0 67 25 / 30 88 85

www.sachverstaendiger-reckert.de www.reckert-ambh.de









Bauen und Renovieren



Alles nach Maß!



Ockenheimer Str. 66 · 55435 Gau-Algesheim Telefon 06725 - 2208 · Mobil 0170 - 3821317 www.schreinerei-fleischer.de E-Mail: info@schreinerei-fleischer.de

Fernseh Sayed

Seit über 35 Jahren vor Ort

Taunusstraße 18 55437 Ockenheim Tel.: 0 67 25 - 3344 Mobil: 0177 - 4 19 16 18 www.fernseh-sayed.de info@fernseh-sayed.de

◯ା⊷⊲

Sicherheitstechnik **PC-Netzwerktechnik SAT | Telekom**

Haushaltsgeräte Kaffeevollautomaten Meisterwerkstatt

Service von Mensch zu Mensch



Bildung und Kultur

Kindertagesstätten · Schulen · Weiterbildung

Schul- und Weiterbildungsangebote können die Einwohner Ockenheims teils örtlich, teils regional wahrnehmen. Im Vorschulbereich besteht die Wahl zwischen der Gemeinde-KiTa Raupenzwerge und dem Katholischen KinderGarten St. Christophorus, die beide als Ganztagseinrichtungen für alle Vorschulkinder offen stehen. Des Weiteren gibt es in Ockenheim eine einzügige Grundschule mit vier Klassenstufen, ebenfalls in der Ortsmitte gelegen. Sie wird als Halbtagsschule mit (Hausaufgaben)betreuung bis 14:00 Uhr geführt. Eine Grundschule mit Ganztagsbetreuung in Angebotsform befindet sich im benachbarten Gau-Algesheim.

Weiterführende Allgemeinbildende Schulen sind in den Nachbarstädten Bingen, Gau-Algesheim und Ingelheim als Realschulen plus, Gesamtschule und Gymnasien gut erreichbar. Berufsschulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten können in Bingen, Ingelheim und Mainz besucht werden. Als Weiterbildungseinrichtungen sind in Ockenheim die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen mit einer Außenstelle und das Katholische Bildungswerk des Bistums Mainz vertreten. Benachbarte Volkshochschulen gibt es in Gau-Algesheim, Bingen und Ingelheim.

Die Bildungseinrichtungen stellen ihre Profile auf ihren Homepages vor.

Kindertagesstätten und Grundschulen

KiTa Raupenzwerge

Mainzer Straße 67 Telefon: 06725 6467

Internet: www.ockenheim.de

Katholischer KinderGarten St. Christophorus

Mainzer Straße 41a Telefon: 06725 3819

Internet: www.kath-kirche-ockenheim.de

Grundschule Ockenheim

Mainzer Straße 67 Telefon: 06725 2216

Internet: www.gs-ockenheim.bildung-rp.de

Schloss-Ardeck-Grundschule Gau-Algesheim

Schlossgasse 14 Telefon: 06725 6146

Internet: www.grundschule-gau-algesheim.de

Realschulen plus

Christian-Erbach-Realschule plus

55435 Gau-Algesheim

Internet: www.realschule-plus-gau-algesheim.de

Realschule plus am Scharlachberg

55411 Bingen-Büdesheim

Internet: www.realschuleplusbingen.de

Rochus-Realschule plus

55411 Bingen-Büdesheim

Internet: www.rochus-realschule.de

Kaiserpfalz-Realschule plus

55218 Ingelheim

Internet: www.kaiserpfalz-realschule.de



Gymnasien und Integrierte Gesamtschule

Stefan-George-Gymnasium Bingen

55411 Bingen

Internet: www.sgg-bingen.de

Hildegardisschule Bingen (Gymnasium für Mädchen)

55411 Bingen

Internet: www.higa.bildung-rp.de

Sebastian-Münster-Gymnasium

55218 Ingelheim

Internet: www.smg-ingelheim.de

Integrierte Gesamtschule Ingelheim

55218 Ingelheim

Internet: www.igs-ingelheim.de

Weiterbildungseinrichtungen

Volkshochschule Ockenheim

E-Mail: vhs.ockenheim@kvhs-mainz-bingen.de

Internet: www.kvhs-mainz-bingen.de

Katholisches Bildungswerk

Internet: www.kath-kirche-ockenheim.de

Kulturelle Einrichtungen

Wichtige Kulturträger des Ortes sind die verschiedenen Musikvereine, die "Heimatfreunde Ockenheim1982 e.V.", die Volkshochschule, die Religionsgemeinschaften, das Kloster Jakobsberg und der 2010 gegründete Verein "WinO" ("Wir-in-Ockenheim").

Ockenheim ist eine musikbegeisterte Gemeinde mit zwei Gesangvereinen, dem Katholischen Kirchenchor und der Katholischen Kirchenmusik. Diese laden Kinder und Erwachsene zur aktiven Teilnahme am musikalischen Leben ein und fördern durch ihre Konzerte bzw. die Mitgestaltung der Gottesdienste die Teilhabe der Einwohner am kulturellen Leben des Ortes. Die Volkshochschule und die Kath. Kirchenmusik erteilen Instrumentalunterricht für Kinder und Erwachsene.

Die "Heimatfreunde" betreuen mit beispielhaftem Engagement das Heimatmuseum. Der Verein widmet sich der Bewahrung des kulturellen Erbes der Gemeinde als eines in der Vergangenheit von Landwirtschaft, Weinbau und Handwerk geprägten Ortes. Das Museum sammelt und zeigt Gerätschaften, die inzwischen ausgestorbene Berufe und Arbeitsmethoden dokumentieren, prähistorische und historische Funde aus der Umgebung, Literatur zur Orts- und Regionalgeschichte sowie persönliche Dokumente, deren ältestes aus dem 17. Jahrhundert stammt. Des Weiteren bieten die Heimatfreunde Vorträge und Exkursionen zur Orts- und Regionalgeschichte – auch in Kooperation mit der VHS und dem ortsansässigen Kultur- und Weinbotschafter Horst Dorée - an. "WinO" hat sich zum Ziel gesetzt, Brauchtum zu erhalten, Tradition und Moderne zu verbinden und dadurch die Attraktivität des Ortes zu erhöhen. Allen Freunden der Literatur steht die Bücherei der Kath. Pfarrgemeinde offen.

Die Kirchengemeinden und das Kloster Jakobsberg stellen sich Seite 16 und 18 eigens vor. Eine Übersicht über sämtliche kulturell tätigen Einrichtungen befindet sich auf den Seiten 20 und 21.



Kirche

Ocku-mene

Na, hat sich hier ein Schreibfehler eingeschlichen? Was wie verschrieben aussieht, kann gelesen werden als echt Ockenheimer Variante des Begriffs Ökumene:

Gemeinsam Christ sein in Ockenheim!

Es steht nur eine Kirche im Ort: "St. Peter und Paul". Diese wird aber seit Jahrzehnten genutzt von katholischen und evangelischen

Christen, und keineswegs immer nacheinander, sondern gern und oft auch miteinander. Das stärkt unseren Glauben und gibt unserem Zeugnis Auftrieb. Wichtiger als alles Trennende zwischen den Konfessionen bleibt das Gemeinsame unseres Christseins. Gemeinsame ökumenische Gottesdienste gibt es an Pfingsten, Erntedank und zum Jahresschluss. Konfessionsübergreifend werden gefeiert der Einschulungs-Gottesdienst, Sankt Martin, der "Lebendige Adventskalender" an den Häusern, Heiligabend der Kinder, der Weltgebetstag der Frauen und gelegentlich auch Trauungen. Selbstverständlich gehören zur "Ocku-mene" auch die monatlichen Seniorentreffen im Georg-Weingärtner-Haus und die Öffentliche Bücherei (Hindenburgplatz 1). Programmangebote der Bildungsstätte Kloster Jakobsberg sind grundsätzlich offen für alle.

Evangelische Gottesdienste in "St. Peter und Paul" gibt es in der Regel am 1. Sonntag des Monats (11 Uhr), am 1. Weihnachtstag und an Ostersonntag bereits um 9 Uhr.



Katholische Sonntagsfeier ist am Vorabend um 18 Uhr (zur Sommerzeit um 19 Uhr). an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr (als Familiengottesdienst einmal im Monat um 11 Uhr). Am Mittwoch gibt es die 9-Uhr-Messe, in der Advents- und Fastenzeit besonders gestaltete Gottesdienste jeweils am Montag um 19 Uhr.

Auf dem Jakobsberg steht die "Wallfahrtskirche zu den

14 hl. Nothelfern", die von Benediktinern und Benediktinerinnen als Klosterkirche genutzt wird. Hier ist sonntags um 9:30 Uhr Eucharistiefeier, an Werktagen um 18 Uhr, am Samstagmorgen um 7 Uhr.

Ockenheimer und Neubürger sind offen eingeladen zu allen Angeboten der Kirche!

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Ockenheim Internet: www.kath-kirche-ockenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde Gau-Algesheim/Ockenheim Internet: www.ev-kirche-gau-algesheim-ockenheim.de

Benediktiner/innen Kloster Jakobsberg Internet: www.klosterjakobsberg.de



Schäfer Zimmermann

Mainzer Str. 12 · 55437 Ockenheim Tel.: 06725.2669 · Fax: 06725.308075

Internet: www.myterra-luna.de · E-Mail: weingut-sz@gmx.de

HOTEL OCKENHEIM

Restaurant - Tagungsraum



Hindenburgplatz 9 55437 Ockenheim Tel. 06725 / 5155 Fax 06725 / 6213

Internet: www.hotelockenheim.de

Weingut Dickenscheid und Sohn

Am Sportfeld 15 55437 Ockenheim Tel. 0 67 25 / 35 62, Fax 30 94 08 www.weinhaus-dickenscheid.de



Weingut

Karl Wilhelm Müller



Inhaber: Eckhard und Daniel Müller Bahnhofstraße 43 (neben der Kirche) 55437 Ockenheim

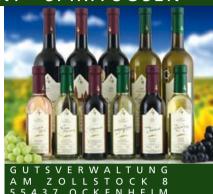
Tel.: 0 67 25 / 25 03 · Fax: 0 67 25 / 69 41 post@weingut-kwmueller.de www.weingut-kwmueller.de



MISSIONSBENEDIKTINER DER ERZARTEIST OTTILIEN

WEIN · SEKT · SPIRITUOSEN





G A 5 E I IN W

A M Z O L L S T O C K 8 5 5 4 3 7 O C K E N H E I M TEL. 06725/993838 · FAX 95658 INFO@KLOSTERWEINGUT.DE WWW.KLOSTERWEINGUT.DE

Gepflegte Gastlichkeit in Ockenheim

Tiraditionsreiche Ockenheimer Gastronomie seit 1955

<u>Wir bieten neben unseren traditionellen Gerichten:</u>
Saisonale Gerichte, Festliche Menüs, Catering, Fischgerichte
Speisen zum Abholen, Seniorenteller





Kirche

Kloster Jakobsberg

Kloster Jakobsberg ist ein Doppelkloster der Missionsbenediktiner von St. Ottilien und der Benediktinischen Schwestern des eucharistischen Königs.

Seit 1720 werden auf dem Jakobsberg die 14 hl. Nothelfer verehrt. Im Jahr 2008 konnte auch der Jakobspilgerweg in Rheinhessen eröffnet werden.

Für den Bereich der Erwachsenenbildung stehen das Haus Bonifatius und das Haus Benedikt mit 19 Einzel- und 18 Doppelzimmern sowie mehreren Tagungsräumen unterschiedlicher Größe zur Verfügung. Junge Menschen können das alte umgebaute

Ökonomiegebäude St. Georg nutzen. Hier befinden sich Mehrbettzimmer sowie verschiedene Tagungsräume. Darüber hinaus ist das Haus mit einer eigenen Küche zur Selbstverpflegung ausgestattet. Ein Zeltplatz und ein Fußballplatz sind weitere gute Möglichkeiten für Jugendgruppen und Schulklassen. Eine große Halle bietet Möglichkeiten für private Veranstaltungen.

Das umfangreiche Angebot des Klosterladens lädt ebenfalls zu einem Besuch auf dem Jakobsberg ein. Nicht zuletzt besteht immer die Einladung, mit den Mönchen und Schwestern auf dem Jakobsberg zu beten.

Auf der Internetseite www.klosterjakobsberg.de des Klosters können Sie die Gebetszeiten und aktuelle Termine abfragen.





Sport · Freizeit · Naherholung

Wer sich sportlich betätigen möchte, kann Mitglied in ver-

schiedenen Sportvereinen werden, von Fußball über

Turnen/Gymnastik bis zu Tennis und Sportkegeln. Näheres finden Sie im nachfolgenden Vereinsverzeichnis. Schwimmern sei das nahe gelegene Hallenbad "Rheinwelle" zwischen Bingen und Ingelheim (mit Sauna- und Wellnessbereich) empfohlen; wegen seiner modernen Ausstattung und seiner moderaten Preise ist es ein beliebter Anziehungspunkt für Familien. Durch die ehrenamtliche Unterstützung vieler Ortsvereine können Orts- und Verbandsgemeinde unterhaltende und/oder bildende

Die Verbindung von sportlicher Aktivität und kultureller oder kulinarischer Erkundung der Region erlaubt ein weit

> verzweigtes Radwegenetz längs des Rheins sowie ins rheinhessische Hügelland. Wer lieber zu Fuß

unterwegs ist, der suche das Naherholungsgebiet (Naturschutzgebiet) auf dem Jakobsberg auf. Ihm bieten sich herrliche Ausblicke ins Rhein- und Nahetal, in die dahinter liegenden Berglandschaften und auf herausragende Landmarken wie das Niederwalddenkmal, die Rochuskapelle, Kloster Eibingen oder Schloss Johannisberg. Einen längeren Atem verlangt der markierte Jakobs-Pilgerweg, der von Bingen kommend über Ockenheim durch Rheinhessen

führt, aber in Etappen gegangen werden kann.

Bekleidungshaus und Postservice

Göllner - Weitzel

Grabenstr. 42 · 55437 Ockenheim Tel. (06725) 2305 · Fax (06725) 96076 www.goellner-weitzel.de

Ferienprogramme für Kinder anbieten.

Öffnungszeiten mit Postservice: Mo.-Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie





Vereinsverzeichnis

Vereine und Gruppen

Verein · Gruppe			Kontakt
Aktive Rentnergruppe	Gemeinnützige Tätigkeit	Handwerkliche Aufbau- und Werterhaltungstätigkeiten	E-Mail: info@ockenheim.de
Basarteam Teenie- und	Gemeinnützige	Kindersachenbasar	E-Mail: info@ockenheim.de
Kindersachenbasar	Tätigkeit	(Frühjahr, Herbst)	
Caritasverband Mainz e.V.	Überregionaler	Altennachmittage,	E-Mail: info@caritas-mainz.de
"Caritas vor Ort"	Verband	Sozialdienste	
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ockenheim e.V.	Förderverein	Unterstützung der Feuerwehr	Internet: www.feuerwehr-ockenheim.de
Verein zur Förderung des	Förderverein	Unterstützung des	E-Mail:
St. Christophorus KinderGarten Ockenheim e.V.		kath. Kindergartens	KiGaOckenheim@t-online.de
Heimatfreunde 1982 Ockenheim e.V.	Kultur	Träger des Heimatmuseums, Ausstellungen, Lesungen	E-Mail: heimatfreunde@yahoo.de
Kath. Kirchenmusik Ockenheim	Musik	Blasmusik, Konzerte	E-Mail: kkm_ockenheim@gmx.de
Katholische Erwachsenenbildung	Kultur	Vorträge, Gesundheitskurse	E-Mail: KathGemeinde. Ockenheim@t-online.de
Katholischer Kirchenchor Cäcilia	Musik	Gemischter Chor, Projektchor, Kinderchor, Konzerte	E-Mail: kirchenchor@ onlinehome.de
Kirchbauverein St. Peter und Paul e.V.	Förderverein	Sanierung der Pfarrkirche	E-Mail: kirchbauverein- ockenheim@freenet.de
KJG Katholische Junge Gemeinde	Jugendgruppe	Jugendtreff, Gruppenstunden, Sommerlager	E-Mail: kjg-ockenheim@web.de
Kultur- und Weinbotschafter	Kultur	Führungen, Vorträge	Internet: www.rheinhessen.de/ kultur_und_weinbotschafter.htm
Männergesangverein 1866	Musik	Männer- und Frauenchor,	E-Mail:
Ockenheim e.V.		Konzerte	mgv1866ockenheim@web.de
Männergesangverein Einigkeit e.V.	Musik	Meisterchor, Monday- Singers Kinderchor, Konzerte	Internet: www.mgv-einigkeit- ockenheim.de

Verein · Gruppe			Kontakt
Ockenheimer Alphornbläser	Musik	Alphorn	E-Mail: info@ockenheim.de
Ockenheimer Tennisclub e.V.	Sport	Tennis für alle Altersstufen	Internet: www.ockenheimer-tennisclub.de
Sozialverband VdK e.V.	Überregionaler	Sozialberatung, Besuchsdienst,	Internet:
Ortsverein Ockenheim	Verband	Pflege des sozialen Lebens	www.vdk.de/ov-ockenheim
Sportkegelklub Gut Holz 1982 e.V.	Sport	Kegeln	Internet: www.gh82ockenheim.de
Sportverein Fidelia 1910 e.V.	Sport	Fußball	Internet: www.fidelia-ockenheim.de
Tischtennisclub Ockenheim e.V.	Sport	Tischtennis	E-Mail: info@ockenheim.de
Turnverein 1895 e.V. Ockenheim	Sport	Turnen, Gymnastik, Tisch- tennis, Badminton, Leicht- athletik, Karneval	Internet: www.turnverein-ockenheim.de
Verein der Freunde und Förderer der Grundschule e.V.	Förderverein	Unterstützung der Grundschule	Internet: www.ockenheim.de/ foerderver/index.htm
Volkshochschule (VHS)	Kultur	Kurse, Musikunterricht, Konzerte, Vorträge, Studienreisen	E-Mail: vhs.ockenheim@ kvhs-mainz-bingen.de
WinO Wir-in-Ockenheim e.V.	Kultur	Tradition und neue Impulse, Konzerte, Kerb	Internet: www.wir-in-ockenheim.de
Winzer- und Bauernverein e.V.	Berufsverband	Weinbau	E-Mail: info@ockenheim.de





Ralf Gebäudeenergie-Schmelzer berater (HWK) Heizungen · Öl- und Gasfeuerungen regenerative Energien · Solartechnik Kundendienst · Sanitär

Binger Weg 2-55437 Ockenheim · Tel.: 06725 / 99 37 77 www.Schmelzer-Heizung-Sanitär.de

Historisches und Sehenswertes in Ockenheim



Gregret fie wel quantite

ne produti monasterisprofora

ue cun heir

referencem port legino habere dep

de & dual commentionel parice

north homenin pracon.

Rundgang durch den Ort und über den Jakobsberg zum Hörnchen

(1) Wir beginnen unseren Rundweg am Ortseingang aus Richtung Bingen-Gaulsheim, an der Eisenbahnbrücke, und wenden dem Rheintal ausnahmsweise den Rücken zu. Rechts neben der Straße blicken wir - wie an jedem Ortseingang - auf einen sandsteinfarbenen Torbogen neueren Datums, der an die Frankenzeit erinnern soll. Denn Ockenheim wurde durch die christianisierten Franken gegründet. Vermutno habero dinofereur de contra Inconpen lich stammt unser Ortsname bereits aus dem ra ledic pro deltas fulber cut exproprio 7. Jahrhundert. Eine Beurkundung liegt allero monafterio omnique congre qui con ibi dings erst aus dem Jahre 823 im "liber auora multraren quaf daref quae fune mendepa reus" vor, einer Sammlung von Abschriften alter Urkunden des 10.-12. Jahrhunderts, moreupance lorum de bem caralo una fime die in der Benediktinerabtei Prüm/Eifel auf-

mu but as deficuter ref wort prace fil ul (2) Das Kreuz aus rotem Sandstein gegenüber stammt aus dem Jahr 1788. Die Witwe Maria Schneider hat es als Andenken an ihren Mann, Johannes Schneider, errichten lassen, der sich hohe

Verdienste bei der Erbauung der heutigen Pfarrkirche erworben hatte.

(3) Die nächsten Schritte führen uns in die Gegenwart. Wir spazieren in Richtung Bahnhof, biegen aber schon nach ca. 50 Metern rechts ab in das Neubaugebiet mit der Povegliano-Straße, an deren Ende auf der linken Seite ein in unserer Gegend unüblicher Brunnen überrascht. Er ist ein Geschenk der

> Partnergemeinde Povegliano in der norditalienischen Provinz Verona, mit der Ockenheim seit 1988 freundschaftliche Beziehungen unterhält. Der Brunnen mit dem Wappen Poveglianos ist die Nachbildung alter Brunnen aus Oberitalien.

Zwei weitere dekorative Brunnenanlacolobralla construcco buli oft bue can bounde gen aus jüngster Zeit befinden sich im urnale cum corming orla corn combut fur has Ort: der eine auf der "Wied" (Bahnhofof exicu sere groffi wel quanti cumque straße) mit dem Symbol der biblischen Kundschafter, der andere, der Jakobsbrunnen an der Gabelung Bergstraße/Helmerich-

bewahrt wurden.

straße, weist auf den Jakobs-Pilgerweg hin, der heute durch Ockenheim führt.

- (4) Von der Povegliano-Straße aus erkennen wir beim Blick zum Jakobsberg schon die mächtige Krone des Kastanienbaums auf dem Friedhof, der unter Naturschutz steht. Sein Alter wird auf ca. 350 Jahre geschätzt. Die Höhe beträgt etwa 15 Meter und der Stammumfang rund 5 Meter. Es ist wohl die älteste Rosskastanie in Rheinhessen.
- (5) Auf dem heutigen Friedhof stand bis 1772 die erste Pfarrkirche von Ockenheim, beurkundet 1289. Patronatsherr war bis 1324 das Andreasstift in Köln, dann das Mariegredenstift in Mainz.
- (6) In der Friedhofshalle werden alte Grabsteine aus dem 17. Jahrhundert vor der Verwitterung geschützt, dazu ein Taufstein aus 1730 und eine renovierte barocke Kreuzigungsgruppe aus Buntsandstein, die bis vor wenigen Jahren unter der Kastanie stand.



(7) Wir verlassen den Friedhof durch den Haupteingang und betreten einen Freiplatz mit den Kriegerdenkmälern. Ins Auge fallen sogleich die monumentale Reiterstatue des hl. Georg (1936) und ein Obelsik. Dieser wurde 1905

errichtet. Er erinnert an die Kriegsteilnahme Ockenheimer Bürger im Dienste des Großherzogtums Hessen-Darmstadt auf Seiten Österreichs gegen Preußen (1866) und des Deutschen Reiches gegen Frankreich (1870/71). Die großen Gedenktafeln links und rechts der Reiterstatue halten die Namen der Gefallenen und Toten des Ersten und Zweiten Weltkriegs

fest. Die Tafel zum Gedenken an die ermordeten Juden und alle weiteren Opfer des Nationalsozialismus aus Ockenheim wurde am Volkstrauertag 1995 angebracht.

(8) Blickt man von hier aus zur Dorfmitte, grüßt der barocke Glockenturm der katholischen Pfarrkirche (Baubeginn 1774, Weihe 1779). Nach drei Minuten Fußweg gelangen wir zu dem Gotteshaus, an dessen Westfront als Zierelement die barocken Voluten und eine Statue der Maria Immaculata ins Auge fallen. Rechts neben dem Eingang der Kirche steht (vor dem Marienplatz) eine moderne Marienfigur. Sie wurde von der Benediktinerin Christophora aus Kloster Eibingen entworfen und gefertigt. Das Epitaph gegenüber dem Nebeneingang der Kirche erinnert an die "Herren von Ockenheim", die vom 12. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts hier in einer bescheidenen Schutz- und Trutzburg gelebt haben.



Historisches und Sehenswertes in Ockenheim

(9) Wir betreten die Kirche und lassen uns von der Weite und Höhe des Raums ebenso beeindrucken wie von der Ausstattung, die zum Teil von überregionaler Bedeutung ist: zentral der Hochaltar, 1761 von dem Hofschreinermeister zu Mainz Franz Anton Hermann gefertigt, seitlich die beiden Nebenaltäre vom Kloster Eberbach (1680-1700), an den Seitenwänden eine gotische Kreuzzeptermadonna (1380-1420), eine Bilhildisstatue (nach 1400) und beim Hinausgehen der Prospekt der Stummorgel, die von der Orgelbauerfamilie Stumm aus dem Hunsrück 1777 für die neue Kirche gefertigt wurde.

(10) Nach dem Kirchenbesuch folgen wir der leicht ansteigenden Bahnhofstraße. Erst beim genauen Hinschauen entdeckt man in der dritten Seitenstraße links die ehemalige Synagoge mit ihren dekorativen, an den maurischen Baustil erinnernden Fenstern. Bis Anfang der 1930er Jahre wohnten in Ockenheim mehr als 40 Juden. Wenige konnten auswandern, die anderen wurden in verschiedenen KZs umgebracht.

(11) Zurück in der Bahnhofstraße gelangt man zu einem kleinen Freiplatz, der "Wied", mit dem bereits erwähnten "Kundschafterbrunnen" und wenige Schritte weiter zum Gemeindehaus, einem zum Rat- und Bürgerhaus umgebauten ehemaligen Gehöft mit einem einladenden Innenhof. Man erkennt es sofort an dem zweiflügligen schmiedeeisernen Tor.

(12) Von dort aus biegen wir in die gegenüber liegende Burgstraße ein. Ihr Name erinnert an den mittelalterlichen Wohnsitz der "Herren von Ockenheim", der vermutlich etwas außerhalb unweit der Kirche stand. Wir kommen in die Grabenstraße und wenden uns nach rechts zur Mainzer Straße. Dort halten wir uns links und erreichen nach ca. 100 Metern das 1905 errichtete Schulhaus, ein für den damals kleinen Ort repräsentatives Gebäude mit ansprechender architektonischer Gestaltung. Neben der Grundschule beherbergt der bis in die jüngste Zeit erweiterte Bau die kommunale Kindertagesstätte und Teile des benachbarten Heimatmuseums.









(13) Ein Besuch des Heimatmuseums lohnt sich immer. Es pflegt das kulturelle Erbe der Gemeinde als eines in der Vergangenheit von Landwirtschaft, Weinbau und Handwerk geprägten Ortes. Das Museum sammelt und zeigt Gerätschaften, die inzwischen ausgestorbene Berufe und Arbeitsmethoden dokumentieren, prähistorische und historische Funde aus der Umgebung, Literatur zur Orts- und Regionalgeschichte sowie persönliche Dokumente, deren ältestes aus dem 17. Jahrhundert stammt.

(14) Nach dem Besuch des Heimatmuseums gehen wir wieder in Richtung Ortsmitte, biegen allerdings nach wenigen Metern in den Gehauweg ein. Er ist der kürzeste Weg zum Jakobsberg und war einst der Pilgerweg. Gleich am Anfang befindet sich links eine Kreuzigungsgruppe. Sie stammt aus dem Jahr 1751, wurde von Johannes Reckert gestiftet und wird von Fachleuten dem Mainzer Bildhauer Johann Georg Biterich (1724-1789) zugeschrieben. Nachdem wir die Häuser hinter uns gelassen haben, durchschreiten wir die Gemarkung "Hölle". Nach einer Legende soll dort ein Teufel, der viel Unheil unter Weintrinkern in der Gegend anrichtete, seinen Ausgang aus der Hölle gehabt haben. Ein Ockenheimer Pfarrer verbannte ihn jedoch in seine unterirdi-

schen Gefilde. Der Gang zur Unterwelt blieb, aber von Zeit zu Zeit weht ein heißer Glutwind heraus und fördert die Reifung der Trauben.

(15) Es beginnt nun der mühsame Aufstieg zum Jakobsberg. Wir gehen an einem Bildstock aus rauen Feldsteinen vorbei, in dem sich heute eine Marienstatue befindet. Er ist der letzte seiner Art von sieben, die entlang des Weges vom Ort bis zur Nothelferkapelle standen.

(16) Bald danach entdecken wir rechts, durch Sträucher ein wenig verdeckt, ein neueres Kreuz aus rotem Sandstein. Die Inschrift am Sockel gleicht der eines früheren Kreuzes, das weiter unten stand, aus dem Jahr 1740. Weiter oben, am Beginn des Wäldchens, steht eine weiße Pieta, die auf dem Außenaltar am Pilgerplatz bis zu dessen Umbau 1966 stand.

(17) Wir queren nun die Fahrstraße zum Jakobsberg und folgen den vielen Stufen, die in gerader Linie zur Nothelferkapelle führen. Am Treppenaufgang schauen wir links auf einen gemauerten Bildstock, auf dem die Statue der hl. Hildegard ruht. Am unteren Teil ist eine Platte angebracht, auf der eine Frauengestalt



Historisches und Sehenswertes in Ockenheim



mit einem Schwert in der Brust und eine Inschrift erkennbar sind. Nach einigen Stufen biegen wir links in den befestigten Weg ein, an dem sieben Bildstöcke stehen. In den Nischen befinden sich bunte Reliefbilder; die Motive sind die sieben Schmerzen Mariens. 1914 wurden sie errichtet. Folgen wir diesen Stationen, so gelangen wir im linken Teil des Wäldchens zur Schwursäule, einem in unserer Gegend einmaligen Kleinod, das im Volksmund "Bildchen" genannt wird. Aus einem breiten Sockel, Wurzelwerk darstellend, ragt eine Säule, die einem geschälten Baumstamm mit abgeschnittenen Ästen gleicht. An der linken Außenseite der Nische mit der Muttergottes ist eine linke Schwurhand erkennbar. Nach der Legende ließ ein Ockenheimer die Säule als Sühne für einen Meineid errichten.

(18) Nun ist es nicht mehr weit bis zum Pilgerplatz und zur Vierzehn-Nothelfer-Kapelle. Die Wallfahrtsstätte wurde 1720 von Pfarrer Blasius Cäsar durch den Bau der ersten Kapelle begründet. Die jetzige, erst kürzlich renovierte Kapelle und das angrenzende Haus am Pilgerplatz stammen aus den 60er Jahren

des 19. Jahrhunderts. Nach den Eremiten und Kapellenbrüdern führten die Trappisten von 1921 bis 1951 das Kloster, danach für kurze Zeit die Jesuiten. Seit 1961 lebt hier eine kleine Klostergemeinschaft von Benediktinermönchen und Ordensfrauen aus Bayern. Letztere verließen 1998 den Jakobsberg. Seit 2008 sind Benediktinerinnen aus den Philippinen hier tätig. Dem Klostersteht ein Prior vor. Der Klosterneubau – neben der Klausur eine moderne Bildungsstätte – wurde 1983 eingeweiht.

(19) Vom Klostergelände aus eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama: das Rheintal mit dem nahe gelegenen Ockenheim am Hang und drei Vororten von Bingen sowie einige Dörfer im Nahetal. Der Blick gleitet über den Rochusberg mit der neugotischen Rochuskapelle in den Rheingau, deutlich erkennbar das Niederwalddenkmal und Kloster Eibingen.

(20) Sodann verlassen wir das Klostergelände und laufen die letzte Strecke unseres Weges in westlicher Richtung am Naturschutzgebiet entlang zum "Ockenheimer Hörnchen". Hinter dem Kiefernwäldchen befindet sich unter der Böschung die Säule zu Ehren Mariens, der "Königin der Jugend", 1954 von den Jesuiten errichtet. Wir erreichen bald das "Hörnchen" mit dem Friedenskreuz, das 1952 – ursprünglich als Holzkreuz – von Kriegsheim-



kehrern als weit sichtbares Mahnmal errichtet wurde. Im Westen blickt man ins Nahetal und den vorderen Hunsrück, in südwestlicher Richtung nach Bad Kreuznach, und bei klarer Sicht erscheint in der Ferne das Massiv des Donnersbergs.

Wichtige Telefonnummern

Thema	nähere Info bei / Zuständigkeit	Telefon	Internet
Anmeldungen / Ummeldungen			
(Einwohnermeldeamt)	VGV	06725 910-0	www.gau-algesheimvg.de
Apotheken			
Apotheke Ockenheim		06725 933030	
Apotheken Notdienst		0180 5 258825	www.aponet.de
Ärzte			
Dr. Franz Maul, Ockenheim (prakt. Arzt, Inte	ernist)	06725 4848	
Hans Gerhard Bremer und Dr. Susen Sarabi-E	Bremer, Ockenheim	06725 95990	
(Zahnärzte)			
Notfallpraxis Bingen		06721 19292	
Bereitschaftspraxis Ingelheim		06132 19292	
Bauanträge / Baugenehmigungen	VGV	06725 910-0	
Brandschutz / Feuerwehr	VGV	06725 910-0	www.gau-algesheimvg.de
Einrichtungen der Gemeinde			
Grillhütte			
Sportplatz / Beachvolleyball / Boule	OG	06725 2442	www.ockenheim.de
Gemeindehaus			
Gleichstellungsbeauftragte	VGV	06725 910-260	www.gau-algesheimvg.de
Kfz Anmeldungen / Ummeldungen	KV	06721 9171-0	www.mainz-bingen.de
Kindergärten / Kindertagesstätten	OG	06725 2442	www.ockenheim.de
Kirchen			
Evangelische Kirchengemeinde		06725 4756	www.ev-kirche-gau-algesheim-ockenheim.de
Katholische Pfarrgemeinde		06725 2364	www.kath-kirche-ockenheim.de
Müllentsorgung	KV	06132 787-7080	www.awb-mainz-bingen.de
Notarzt		112	<u> </u>
Notruf Feuerwehr		112	
Notruf Rettungsdienst		19222	
Notruf Polizei		110	
Polizeiinspektion Ingelheim		06132 6551-0	
Notruf Vergiftung		06131 19240	



Wichtige Telefonnummern

Thema	nähere Info bei / Zuständigkeit	Telefon	Internet
Schulen	OG	06725 2442	www.ockenheim.de
Sozialamt	VGV	06725 910-0	
Störungsmeldungen			
(während der Bürozeiten)		06725 910-0	E-Mail: Info@gau-algesheimvg.de
Notruf – Störungsmeldungen			
Wasser & Abwasser		06135 6500	
Gas		01802 113377	
Strom		0180 1848820	
Überwachung des ruhenden Verkehrs	VGV	06725 910-0	www.gau-algesheimvg.de
Ver- und Entsorgung			
Abwasser	KSR	06135 7321	
Gas	RWE	0800 8888871	
Strom	EWR	0180 1848484	
Wasser	WVR	06135 730	
Vereine	OG	06725 2442	Siehe Seite 20/21

Legende: OG = Ortsgemeinde; VGV = Verbandsgemeindeverwaltung; KV = Kreisverwaltung; KSR = Kommunalservice Rheinhessen; WVR = Wasserversorgung Rheinhessen





- Ökologische Kapitalanlagen

 → nachhaltig sinnvoll
 - → ökonomisch attraktiv

www.solarpark-ockenheim.de





Neue Energien für eine bessere Zukunft Bahnhofstraße 21 55218 Ingelheim Tel.: 0 6132 - 710 0120









Elektromeister

Beratung • Planung • Montage



Alleestraße 48 • 55437 Ockenheim Telefon: 06725/4456 www.reckert-elektro.de

